

Demnächst erscheint:

Schihaserl- und Brettellieder zum Singen mit Klampfe und Akkordion von Peter Panhofer

Der Autor schreibt im Vorwort u. a.:

Meine Lieder – wobei mir die Brüder Leuthmeyer singen halfen – werden bei denen, die den Winter schon kennen und lieben, freudige Erinnerungen an die herrlichsten Stunden ihrer Erdentage wachrufen; sie sind berufen, die noch Abseitsstehenden heranzutrommeln: hinein in den Winter!

Als vierjähriger Bub schnallte ich die ersten Bretter an. Im ersten Wettkampf konnte ich als Siebzehnjähriger meinen ersten Sieg im Schlanglauf erringen und war stolz, ihn durch die Einsatzbereitschaft aller Kräfte und Energien bestanden zu haben. Und seither hole ich immer wieder meine Bretter, wenn mich was drückt und plagt – wenn es mir „herunten“ zu weltlich wird. Dann gleite ich hinein in das weiße Märchen des Winters, der mir noch immer zum Jungbrunnen ward. Da wird alles in mir entschlackt und gereinigt, und Heimkehr hält ein Gesünderer. Und es war noch immer eine singende Heimkehr!

Meine Lieder sollen keine Kunstwerke, sondern Herzensstücke sein, denn sie sind ja meist auf den freien Seiten von Papierproviantfäden entstanden, unmittelbar aus dem weißen Erleben heraus.

Ich stimme meine Klampfe, mein Herz saugt Worte und Lieder, ich werde zum Werber für den wunderbaren, deutschen Winter. Möge das junge, deutsche Geschlecht singend den Weg dorthin finden, wo das Heil für mein geliebtes deutsches Volk liegt:

in der göttlichen Naturverbundenheit,
am Altar der Heimaterde.

Peter Panhofer – unter dem Namen Olaf Petri – kein Unbekannter, hat aus dem weißen Erleben heraus etwa 70 neue Lieder für die Genossen von der weißen Kunst geschaffen. Der größte Teil dieser Lieder ist nach bekannten Singweisen zu singen, während 12 Lieder zu neuen Volksweisen von den Gebrüder Leuthmeyer vertont wurden. Für diese sind auch die Noten für die Laute- und Akkordionbegleitung beigegeben.

Im Taschenformat – etwa 100 Seiten Umfang – mit zweifarbigem entzückenden Umschlag geheftet:
RM 1.50, schön kartoniert RM 1.80

Ⓩ

Verlag der Freude (Paul Zieger) Braunschweig

Auslieferung: Paul Bette Nachf., Berlin SW 68, Schles. Vereinsfortiment, Breslau, Ludwig Hebel, München 2 NW, Schwetz, Vereins-Sortiment, Olten

4 neue Kinder- und Geschenkbüchlein

Das zweite:

VOM SCHUTZENGEL



Geschrieben von
ELISABETH VON SCHMIDT-PAULI
mit Bildern von
ANDREAS MEIER

gleichzeitig damit erscheinen:

als erstes: Vom lieben Gott

als drittes: Von Maria

als viertes: Vom täglichen Brot

jedes 16 Seiten stark mit vielen Bildern, schwarz und bunt von A. Meier und M. Teschemacher, gebunden RM 1.50

Kein Märchen – eine wunderbare Wahrheit wird hier erzählt: Das Geleitesein durch Gottes Boten. Und das Kind wird angeregt, hinzuhorchen auf die leise mahnende Stimme des Schutzengels: „Denk an Gott!“ Worte und Bilder sind hier selbst zum Engelsruf geworden:
Denk an Gott!

Ⓩ

München

Verlag von J. Pfeiffer